

Protokoll
öffentliche Vorstandssitzung der LAG Südlicher Steigerwald e.V.

Montag, den 23.09.2019
Dorfgemeinschaftshaus Neuherberg

Beginn 20:08 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (12 Kommunalvertreter, 20 WiSo-Partner)

TOP1. Der stellv. Vorsitzende Bgm Claus Seifert begrüßt die anwesenden Vorstandskollegen, sowie Frau Fehlinger (FLZ+WZ), Herrn LEADER-Koordinator Eisenhut und Herrn Bgm Springmann als Hausherrn. Als Protokollführer wird Herr Stahr bestellt. Herr Seifert stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Es bestehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung, der Sitzungsleiter zieht TOP 6 vor.

TOP6. Der neue Geschäftsführer des Steigerwald Tourismus e.V. (vormals Tourismusverband Steigerwald e.V.) Herr Michael von Aschwege stellt sich und seinen bisherigen Werdegang (Mosel, Marburg, Osnabrück...) kurz vor und erklärt, dass man zurzeit die Prioritäten und Ausrichtung für die Zukunft festlege und am Profil für den Steigerwald Tourismus arbeite.

TOP2. Frau Höfler stellt die aktuelle Projektübersicht vor und betont, dass bis Dezember 2022 alle LEADER-Projekte vollständig abgeschlossen und abgerechnet sein müssen.

Aktuell stehen für Einzelprojekte rund €36.000,- zur Verfügung.

Im Kooperationsprojektetopf stehen rund €65.000,- zur Verfügung.

Frau Höfler ruft dazu auf, antragsreife Projekte im LAG-Büro zu melden, bzw. Projektideen mit dem LAG-Büro abzustimmen.

TOP3. Vorstellung von Projekten mit Beschluss

20:20 Uhr, Die Sitzungsleitung wird an Frau Jutta Höfler übertragen, die Herrn Seifert bittet das Projekt der Stadt Scheinfeld vorzustellen.

Bgm Seifert stellt das Projekt „HolzErlebnisPfad Scheinfeld“ vor, das den „Naturerlebnispfad Scheinetal“ ersetzen soll, der aufgrund verschiedener Aspekte leider nicht realisiert werden kann. Im neuen Projekt erklärt Seifert, sollen Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Schulen (auch Naturparkschule Schloss Schwarzenberg) die Erarbeitung zu den Inhalten der einzelnen Stationen mit erarbeiten (kurze Video-Clips, QR-Code)

Frau Dr. Fichtel regt an den Bereich Umweltschutz und Experimentierstationen für Kinder mit einzubauen.

Herr Kaesberg erinnert an die Idee des „grünen Klassenzimmers“, die an den Eigentumsverhältnissen der Wälder gescheitert ist und bittet fokussiert zu bleiben und sich nicht zu verzetteln

Claus Seifert erklärt, dass man gerne mehr machen würde, aber die Stadt Scheinfeld nicht mehr eigene Finanzierungsmittel bereitstellen kann wie in der Kostenaufstellung berücksichtigt.

Frau Höfler erinnert, dass ein LEADER-Projekt eine Anschubfinanzierung ist. An dem Projekt kann danach ja durchaus weiterentwickelt und weitergearbeitet werden. Auf Nachfrage von Frau Höfler bestehen keine weiteren Rückfragen an Herrn Seifert.

Aufgrund des Interessenkonfliktes von Bgm Seifert ist er von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Jutta Höfler stellt den Entwurf der Projekt-Checkliste mit 31 Punkten vor. Bei der Erarbeitung des Vorschlags für die Projekt-Checkliste durch das LAG-Management bestand kein Interessenskonflikt, außerdem handelt es sich lediglich um einen Vorschlag der als Grundlage der Beratung durch das alleinig zuständige Auswahlgremium dient.

Frau Dr. Fichtel regt an, im Bereich Umwelt drei Punkte zu vergeben (statt einem) und im Bereich Demographie ebenfalls drei statt einem.

Nach Beratung, Abwägung und in Rücksprache mit Herrn LEADER-Koordinator Eisenhut (der dies für nachvollziehbar und gerechtfertigt hält) einigt sich das Auswahlgremium auf die jeweilige Vergabe von zwei Punkten wonach sich eine Gesamtpunktzahl von 33 Punkten ergibt.

BESCHLUSS: DER VONRSTAND DER LAG BESCHLIESST DIE PROJEKT-CHECKLISTE EINSTIMMIG MIT 31/0 Stimmen, unter Ausschluss von Bgm Seifert wegen Interessenskonflikt.

Frau Höfler verliest die LAG-Stellungnahme, stellt die Form- und Fristgerechte Ladung und bestätigt deren Veröffentlichung. Der Anteil der anwesenden stimmberechtigten WiSo-Partner im Auswahlgremium ist größer als 50%.

BESCHLUSS: DER VORSTAND DER LAG BESCHLIESST DAS PROJEKT EINSTIMMIG MIT 31/0 STIMMEN , UNTER AUSSSCHLUSS VON BGM SEIFERT WEGEN INTERESSENSKONFLIKT

20:52 Uhr der stellv. Vorsitzende Bgm Claus Seifert übernimmt die Sitzungsleitung wieder.

TOP4. Frau Höfler stellt ein LAG eigenes Projekt vor, das unter Trägerschaft der LAG und über das gesamte LAG-Gebiet entwickelt werden könnte. Der Grundgedanke dabei ist im unterrepräsentierten Entwicklungsziel 3 (Natur und Umwelt) und ein alle LAG-Mitgliedsgemeinden verbindendes, identitätsstiftendes, die LAG intern weiter vernetzendes Projekt, zu entwickeln. Der Naturpark Steigerwald stünde nach einer bereits erfolgten Vorabstimmung dahinter und es soll keine Konkurrenz zu den Rangern geben. Das Projekt könnte auch ein Heft für Kinder und Jugendliche enthalten, das die Jahresthemen Wasser, Erde und Luft aufgreift. Nach der Vorstellung der groben Projektkosten wurde das Projekt intensiv diskutiert, man verständigte sich darauf, dass das LAG-Büro eine neue Kostenkalkulation per Mail verteilt.

DIE BÜRGERMEISTER gehen zur Abklärung in die nächste Ratssitzung und melden die Ergebnisse an das LAG-Büro.

TOP5. Frau Höfler stellt den Antrag der DLRG Scheinfeld auf Zuschuss zum Bürgerschaftlichen Engagements in Höhe von €2.000,- vor.

BESCHLUSS: DER VORSTAND DER LAG STIMMT EINSTIMMIG FÜR DEN ZUSCHUSS VON €2000,- und weist das LAG-Büro an, eine Zielvereinbarung abzuschließen.

Frau Höfler stellt den Antrag des Europamusikzuges Scheinfeld auf Zuschuss zum Bürgerschaftlichen Engagement in Höhe von €2.000,- vor.

BESCHLUSS: DER VORSTAND DER LAG STIMMT EINSTIMMIG FÜR DEN ZUSCHUSS VON €2000,- und weist das LAG-Büro an, eine Zielvereinbarung abzuschließen.

Frau Höfler stellt den Antrag des Fördervereins Museum Schwarzenberg auf Zuschuss zum Bürgerschaftlichen Engagement in Höhe von €2.000,- vor.

BESCHLUSS: DER VORSTAND DER LAG STIMMT 29/1 (Enthaltung: K.Eigenthaler, O.Hug) FÜR DEN ZUSCHUSS VON €2000,- und weist das LAG-Büro an, eine Zielvereinbarung abzuschließen.

TOP6. Herr Stahr berichtet vom Mittelfränkischen LEADER-Treffen aller Mittelfränkischen LAGen in Kloster Schwarzenberg. (AUSZUG aus der Präsentation):

- vor 31.10. keine Vorratsbeschlüsse → 2020 Vorratsbeschlüsse
- Budgeterhöhung wenn gute Projekte da sind (Projektauswahlkriterien)
- 2020 kurzfristige Budgeterhöhungen
- Nicht nur 1 mal sondern öfters
- Kein Bayerntopf
- Keine automatische Aufstockung bei Erreichen des Meilensteins
- Mehr Infos am Forum 28.11.2019 München
- Evtl. in 2020 Verschiebung von Kooperationstopf in den Einzelprojektetopf

Besonders weist er auf die Beachtung folgender Punkte hin:

- **Publizität: LEADER-Erläuterungstafel bereits bei Baubeginn**
- **Vergabe bei LEADER über €25.000,- netto:**
 - Vorab Info der zu vergebenen Leistungen formlos z.B. auf Homepage auch wenn Vergaberechtlich nicht erforderlich!
- **Kostenberechnung nach DIN 276**
 - Kostengruppen der 2. Ebene (310, 320, 330, 340,410, 420,
 - Nach Kostenkennwerten
 - Keine Angaben in Stück und Pauschalen
 - Sonst mit separaten Angeboten belegte Einzelposten

Auf Nachfrage durch Herrn Stahr ergänzte Herr Eisenhut die folgenden Punkte:

- es gibt aktuell noch keine weitergehende Infos über Anzahl und Größe von LAGen in der neuen Förderperiode
- bittet zu mehr Projektbesprechungen eingeladen zu werden
- Beginn der neuen Förderperiode frühestens 2023, Überbrückung z.Z. in Planung
- Lobt LAG Südlicher Steigerwald e.V. und motiviert „so weiter zu machen“

TOP7. Vorgezogen vor TOP2


TOP8. Sonstiges: Mitgliederversammlung Montag 28.10.2019 Bürgersaal Scheinfeld
Nächste LAG-Vorstandssitzung Montag, den 25.11.2019

Auf Nachfrage von Herrn Seifert gab es keine weiteren Fragen, daraufhin bedankt er sich für die Bewirtung, die Führung im Vorfeld und beim Gastgeber und schließt die Versammlung.

ENDE öffentliche Sitzung 22:07Uhr



Bgm. Claus Seifert
stellv. Vorsitzender



Matthias Stahr
Protokollführer